

Casablanca

Kino mit Courage



FILME & EVENTS

2.5. BIS 5.6.2024

MAI 2024

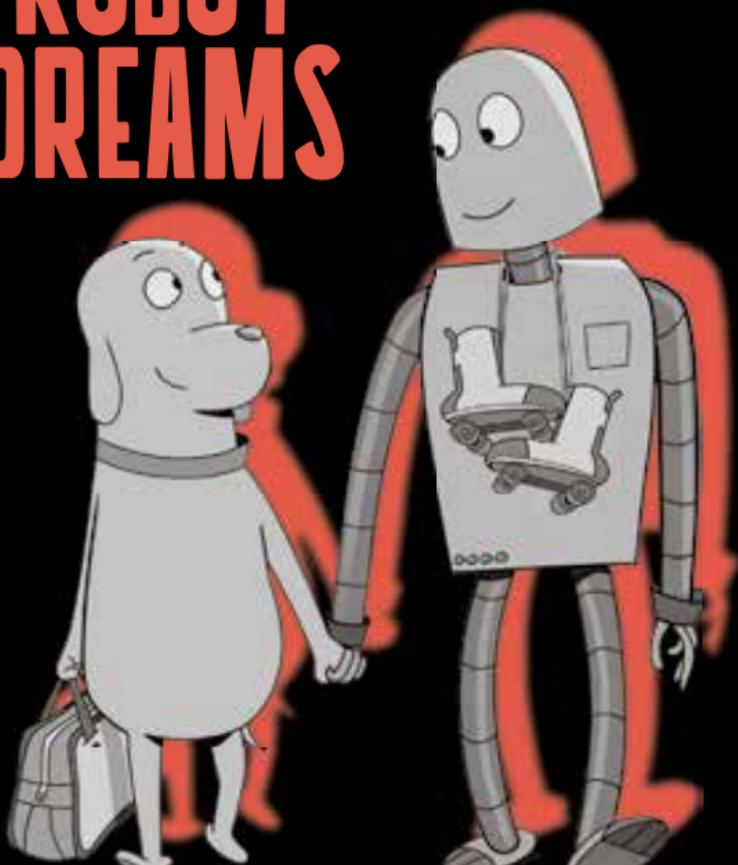
NEUE FILME:

Joana Mallwitz – Momentum
Mit einem Tiger schlafen
May December
Alle die du bist

VERANSTALTUNGEN:

[Ghibli-Reihe] Das wandelnde Schloss
[Cinema della Casa] Night on Earth

ROBOT DREAMS



///
„EINE DER UNGEWÖNLICHSTEN
LIEBESGESCHICHTEN
DIESER BERLINALE“

Kurt Eistermann, redlineas

AENNE SCHWARZ
CARLO LJUBEK

ALLE DIE DU BIST

Drehbuch & Regie MICHAEL FETTER NATHANSKY

SONDERVORSTELLUNG
DO, 30.05.24 | 19:30 UHR

Zu Gast: Regisseur Michael Fetter Nathansky

AB 30. MAI IM KINO

Die meistgestellte Frage im Moment: Wann geht's endlich mit der Erweiterung der Gastronomie los, mit der Neueröffnung der früheren Crêperie im Vorderhaus? Gute Nachrichten: Es wird – und wenn dieses Heft gedruckt ist, wird zumindest der Biergarten schon geöffnet sein. Mehr Informationen finden Sie weiter hinten im Heft! (► S. 6)

Mehrere Gäste besuchen das Casablanca im Mai: Der Monat beginnt mit dem Dokumentarfilm **Gefährlich nah – Wenn Bären töten** (► S. 25), den wir nur einen Tag nach der Premiere beim Dok.fest München zeigen. Der Regisseur Andreas Pichler kommt direkt vom Festival zu uns!

Wegen der Einladung des Films zum Dok.fest musste im April ja leider unsere angekündigte Preview von **Joana Mallwitz – Momentum** (► S. 17) entfallen. Den Film gibt's daher erst im Mai – und zwar am 19. Mai in Anwesenheit des Filmemachers Günter Atteln.

Und zum Monatsausklang kommt der Regisseur eines unserer Lieblingsfilme von der Berlinale zu uns: Michael Fetter Nathansky zeigt am Start-Tag des Films **Alle die du bist** (► S. 21) bei uns.

Einen vierten Gast hätten wir angekündigt, leider gab's da bis zum Redaktionsschluss noch kein finales OK – aber wir versuchen, auch die Regisseurin Anja Salomonowitz des famosen Künstlerinnenporträts über Maria Lassnig **Mit einem Tiger schlafen** (► S. 19) zu uns zu holen. Auf jeden Fall wird es eine hochkarätig besetzte Veranstaltung zu dem Film geben – mehr dazu online.

Ansonsten: Tolle Filme! **Touched** (► S. 9) ist ein experimenteller Spielfilm, der Grenzen auslotet. **Robot Dreams** (► S. 13) hat den Oscar dann leider doch verpasst, ein herausragender Animationsfilm (nicht nur für Kinder) ist er aber allemal! **Von Vätern und Müttern** (► S. 20) ist endlich mal wieder eine enorm unterhaltsame Komödie aus Dänemark. Und **May December** (► S. 22) mit Natalie Portman und Julianne Moore ist das beste, was das amerikanische Indie-Kino in diesem Monat zu bieten hat. Und das heimliche Highlight: Die Wiederaufführung des schrägen Dokumentarfilms **Die Blume der Hausfrau** (► S. 12) nach 25 Jahren.

| | | |
|------------------|--|----|
| Ab 2. Mai | Touched | 9 |
| | Zwischen uns das Leben | 11 |
| Fr, 3.5., 18:30 | [Kinotour] Gefährlich nah – wenn Bären töten Der Regisseur ist zu Gast! | 25 |
| Fr, 3.5., 21:00 | [Shorts Attack] Cannes Competition Shorts | 35 |
| Sa, 4.5., 13:30 | [CasaKidsClub] Pippi Langstrumpf | 36 |
| Mo, 6.5., 21:00 | [Sneak Preview] | 32 |
| Ab 9. Mai | Die Blume der Hausfrau | 12 |
| | Robot Dreams | 13 |
| | Der Junge, dem die Welt gehört | 15 |
| Mo, 13.5., 20:30 | [Queerfilmnacht] Die Freundin meiner Freundin | 33 |
| Di, 14.5., 20:30 | [Studio Ghibli-Reihe] Das wandelnde Schloss | 26 |
| Ab 16. Mai | Der Kolibri | 16 |
| | Joana Mallwitz - Momentum | 17 |
| So, 19.5., 18:00 | [Kinotour] Joana Mallwitz – Momentum Der Regisseur ist zu Gast! | 17 |
| Mo, 20.5., 20:30 | [Cinema della Casa] Night on Earth | 30 |
| Ab 23. Mai | Mit einem Tiger schlafen | 19 |
| | Von Vätern und Müttern | 20 |
| Sa, 25.5., 13:00 | [CasaAkademie] Skandalfilme (Teil 2) | 28 |
| So, 26.5., 11:30 | [Agenda 2030] Holy Shit | 29 |
| Mo, 27.5., 20:30 | [Bond Filmreihe] Octopussy | 31 |
| Di, 28.5., 21:00 | [Sneak Review] | 32 |
| Ab 30. Mai | Alle die du bist | 21 |
| | May December | 22 |
| | The End We Start From | 23 |
| Do, 30.5., 19:30 | [Kinotour] Alle die Du bist Der Regisseur ist zu Gast! | 21 |
| Sa, 1.6., 13:30 | [CasaKidsClub] Rosa und der Steintroll | 37 |
| Mo, 3.6., 21:00 | [Sneak Preview] | 32 |

Bundesstarts sind in der Regel täglich im Programm – oft über viele Wochen. Außerdem laufen viele Filme aus dem Vormonat weiter. Genaue Spielzeiten online, über den wöchentlichen Programmnewsletter und auf Handzetteln, die im Kino ausliegen!

5 FRAGEN AN ... MICHAEL FETTER NATHANSKY

Unsere Fragen gehen im April an Michael Fetter Nathansky. Sein Film ‚Alle die Du bist‘ war einer der originellsten Beiträge der letzten Berlinale. Am 30. Mai ist der Filmemacher zum ersten Mal persönlich im Casablanca zu Gast. Das Casa-Publikum kennt ihn aber schon als Drehbuchautor: Das preisgekrönte Drehbuch zu Sophie Linnenbaums Film ‚The Ordinaries‘ stammt aus seiner Feder! ▶ S. 21]

WOWAS UNTERSCHIEDET EINEN GUTEN VON EINEM GROSSARTIGEN FILM?

Einen guten kannst du nachher zusammenfassen.

WOMIT KANN MAN EINEN KINOABEND VERDERBEN?

Mit verschränkter Armhaltung im Geiste von Anfang an. Die muss man sich schon im Laufe eines Films verdienen!

MUSS MAN WÄHREND DES ABSPANNS SITZENBLEIBEN?

Nein, man darf auch zum Abspannung tanzen.

WER SIND DEINE FILM-HELD/INNEN?

Mein Filmteam.
(Falls das nicht zählt, Billy Elliot).

DEIN UNGEWÖHNLICHSTES KINO-ERLEBNIS?

Ich bin mal auf der Schulter einer mir unbekanntem Sitznachbarin eingeschlafen.



NEUERÖFFNUNG OKTOBER – ABER WELCHES JAHR?

Noch immer hängt der optimistische Zettel an Eingangstür der ehemaligen Crêperie im Casa-Vorderhaus, der (schon lange mit schwarzem Stift übermalt) eine Neueröffnung „im Oktober“ verspricht. Das hat ganz offensichtlich nicht geklappt – und dennoch ist in den letzten Monaten enorm viel passiert:

Schon bei den ersten Begehungen und Ortsterminen mit Architekten und Handwerksbetrieben zeichnete sich ab, dass es nicht damit getan sein würde, den ehrwürdigen Laden mit Pinsel und Farbe auf Vordermann zu bringen: Hinter den alten Tapeten, abgehängten Decken und Fliesen kamen immer neue Altbestände, Kuriositäten und Basteleien zum Vorschein, die jahrzehntelang funktioniert haben, aber für einen sicheren und genehmigungsfähigen Weiterbetrieb nicht mehr geeignet waren.

Daraus ergaben sich zwei parallele Strategien: Viele Aufgaben (weit mehr als ursprünglich geplant) wurden an Fachfirmen vergeben, die in den letzten Monaten Elektrik und Installation quasi komplett ausgetauscht, die Lüftungsanlage umgebaut, die Küche gefliest und im Gastraum neues Parkett verlegt haben. Auch die technische Ausstattung von Bar und Küche fast komplett erneuert, mit modernen, zukunftssicheren Geräten. Viele Aufgaben haben aber auch Freiwillige aus dem Casa e.V. oder dem Publikum des Casablanca übernommen, die in mehreren Arbeitsterminen enorm engagiert Tapeten und Böden entfernt, gestrichen und lackiert haben. Dafür herzlichen Dank!

Der neue Gastraum wird anders aussehen als bisher: Künftig wird nicht mehr hinterm Tresen gekocht, sondern in der Küche. Der alte U-förmige Tresen ist abgebaut, stattdessen wird eine neue gerade Bar mit viel Platz im dahinter liegenden Buffet eingebaut – der neue Gastraum hat damit deutlich mehr Platz für Tische und Stühle.

Wie das neue Restaurant heißen wird, verraten wir noch nicht, und auch noch nicht, wann es genau losgehen wird. Aber: Sobald es wärmer wird, geht der Biergartenbetrieb wieder los, und wenige Wochen darauf öffnet der neue Gastraum und die Küche, frisch renoviert, mit neuem Speisenangebot und gemütlicher Atmosphäre (und weit ruhiger und entspannter als in der turbulenten Casa-Kneipe).

Der Biergarten ist ab sofort immer geöffnet, wenn sich das Wetter dafür anbietet – genießt die neuen Möglichkeiten mit uns!



**Unsere fleißigen Helfer:innen nach getaner Arbeit.
Mehr Einblick in den Fortgang der Dinge gibt unser Bau-
Blog auf der Casa-Webseite: ▶ casa.jetzt/baublog**

BIRGIT MINICHMAYR ALS DIE MALERIN MARIA LASSNIG

MIT EINEM



Internationale
Filmfestspiele
Berlin



EIN FILM VON ANJA SALOMONOWITZ

TIGER SCHLAFEN

AB 23. MAI IM KINO

AB 2. MAI

TOUCHED

Drama

DE 2023 | R: Claudia Rorarius | 135 Min. | FSK offen | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/touched

Übergewichtige Pflegerin trifft auf querschnittsgelähmten Patienten: Ein drastischer, mutiger Film, der lange nachhallt.

Die Begegnung zwischen Maria, einer fürsorglichen Pflegerin, und Alex, einem querschnittsgelähmten Bewohner, entwickelt sich schnell zu einer verbotenen Beziehung, in der die beiden die Grenzen von Intimität ausloten und eine ungeahnte Verbundenheit erleben. Für Maria entwickelt sich die Beziehung jedoch zu einer Zerreißprobe, als Alex beginnt Forderungen zu stellen, die sie zunehmend demütigen. ‚Touched‘ erkundet die emotionale Bindung zwischen zwei Außenseitern, ihr Streben nach Bestätigung und sexueller Erfüllung.

„Ein eigenwilliger, mutiger, aber auch erschreckend erschütternder Film, dessen Bilder und dessen Geschichte man nicht so schnell wieder loswird.“ (film-dienst)



EINE WUNDERBAR SATIRISCHE KOMÖDIE
VON PAPRIKA STEEN NACH DEM VORBILD VON
DAS FEST UND DER RAUSCH

Von Vätern und Müttern



6.8

KINOSTART
23. MAI



ZWISCHEN UNS DAS LEBEN

Drama | OT: Hors-Saison

FR 2023 | R: Stéphane Brize | 115 Min. | ab 12 | dt. Fassung und frz. OmU

► casa.jetzt/leben

Ein Treffen zweier Menschen nach vielen Jahren, nach anderthalb Jahrzehnten. Die Begegnung führt zu einem Überdenken dessen, wer sie sind und wo sie im Leben stehen. Ein Film der leisen Momente, der dafür aber umso durchdringender wirkt.



Mathieu (Guillaume Canet), ein bekannter Pariser Schauspieler, kämpft mit einer Midlife-Crisis. Um Abstand zu gewinnen, reist er an die bretonische Westküste Frankreichs, wo er sich in ein Wellnesshotel in einem verlassenen Erholungsort einquartiert. Ganz in der Nähe lebt auch Klavierlehrerin Alice (Alba Rohrwacher) mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter.

Vor 15 Jahren, lange noch bevor Mathieu berühmt wurde, waren die beiden ein Paar. Als es zu einem Wiedersehen kommt, erwachen alte Gefühle, die sie ihre bisherigen Lebens- und Liebesentscheidungen überdenken lassen.

„Ein feinsinniges, meisterlich inszeniertes Drama, eingebettet in suggestive Landschaftspanoramen und elegant zwischen Melancholie und einem feinen Sinn für Humor changierend, der bisweilen an die Filme von Jacques Tati erinnert.“ (film-Dienst.de)

DIE BLUME DER HAUSFRAU

Dokumentarfilm

DE 1998 | R: Dominik Wessely | 92 Min. | FSK offen | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/hausfrau

Ein Kult-Dokumentarfilm aus den 90er Jahren kommt erneut ins Kino: Neuaufführung von Dominik Wessely Hommage an eine Gruppe von Staubsauger-Vertretern.

Hygiene, das eigene Heim und ein fabelhafter elektrischer Helfer. Als Sendboten des Reinheitsglücks versuchen die Staubsaugervertreter Massimo, Salvatore, Angelo, Maurizio und Steffen Tag für Tag Hausfrauen in und um Stuttgart den Traum von Sauberkeit zu verkaufen – mit wechselhaftem Erfolg. Unversehens wird der Kampf gegen den Dreck zum eigenen Überlebenskampf: Wer nichts verkauft, verdient auch nichts. Und das schadet nicht nur der eigenen Moral, sondern auch dem Teamgeist.



„Dominik Wesselys Dokumentation dieses Sektenkosmos ist makellos, die tragischen Obertöne der vorgeführten Verhältnisse werden im Musikeinsatz (und einer raffinierten Dramaturgie) genauso ausgespielt, wie die allerdings letztlich immer bittere traurige Komik. (...) Der loser, die einzige Gestalt, mit der man sympathisieren kann, (...) steht dafür, dass innerhalb dieses falschen Sektenlebens es kein richtiges geben kann. Der gezeigte Verhängniszusammenhang ist ein totaler.“ (zeitgenössische Kritik von Ekkehard Knörer, jump cut)

ROBOT DREAMS

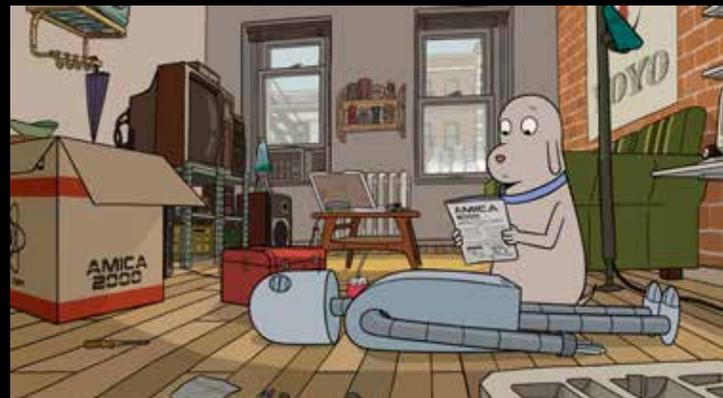
Animationsfilm

ES/FR 2023 | R: Pablo Berger | 102 Min. | ab 0 | ohne Dialog

► casa.jetzt/robotdreams

Ein Oscar-nomierter Animationsfilm ohne Dialoge – kein Kinderfilm, sondern ein kleines Meisterwerk für Erwachsene (und dennoch ein Film, an dem auch Kinder viel Spaß haben werden).

Dog lebt in Manhattan. Eines Tages beschliesst er, einen Roboter zu bestellen, um seiner Einsamkeit zu entfliehen. Unzertrennlich genießen die beiden die Freuden von New York und beschliessen, an einem schönen Sommertag an den Strand zu gehen. Doch nach der Freude am Baden ist Robot völlig verrostet und gelähmt. Dog weiss nicht, was er tun soll, und muss sich schliesslich dazu entschliessen, ihn zurückzulassen. Während die Jahreszeiten vergehen, versucht Dog, neue Freunde zu finden, während Robot keine andere Wahl hat, als zu träumen. Eine Geschichte über Freundschaft, ihre Bedeutung und ihre Zerbrechlichkeit.



„Wer bei ‚Robot Dreams‘ kein Tränchen verdrückt, kann getrost durch künstliche Intelligenz ersetzt werden. Die schmerzhaft konkreten Metaphern, die Sara Varon und Pablo Berger für die ersten Verluste und Enttäuschungen im Leben finden, machen den Film zu einem Meilenstein des Animationsfilms.“ (Indiekino.de)

„Eine schauspielerische Meisterleistung.“

DEADLINE

GUILLAUME
CANET

ALBA
ROHRWACHER

Zwischen uns das Leben

Ein Film von
STÉPHANE BRIZÉ



LA BIENNALE DI VENEZIA 2023
Wettbewerb



Gaumont
born with cinema

Co-funded by the
European Union

Creative
Europe
MEDIA

MO/IN
Medien
Unterstützung
des Bundes

Adlon
Cinema

AB 1. MAI IM KINO

AB 9. MAI

DER JUNGE, DEM DIE WELT GEHÖRT

Drama

DE/IT 2023 | R: Robert Gwisdek | 96 Min. | ab 12 | dt. OV (z. T. OmU)

► casa.jetzt/derjunge

Filmische Reflexion darüber, was Poesie und was Bullshit ist – mit dem Musiker Faber in der Hauptrolle und inszeniert von Robert Gwisdek aka Käptn Peng.

Basilio lebt allein in einer leeren sizilianischen Villa und schreibt Musik. Er wird heimgesucht von einem mysteriösen Mentor, der ihn, mal wie ein Kind, mal wie ein alter Mann, dazu antreibt die „wahre Poesie“ zu suchen. Als Basilio wenig später auf die ebenfalls mysteriöse Karla trifft, beginnt seine Welt sich mehr und mehr in ein Gedicht zu verwandeln.

„Ein Film, der durch seine Atmosphärische, surreale und fantastische Bildsprache überzeugt, sich über Konventionen hinwegsetzt und ästhetisch als auch dramaturgisch eigene Wege geht.“ (Jurybegründung Kritikerpreis Hof 2023)



DER KOLIBRI

Drama | OT: Il colibri

IT 2024 | R: Francesca Archibugi | 126 Min. | ab 12 | dt. Fass. & it. OmU

► casa.jetzt/kolibri

Ein Familienepos über mehrere Jahrzehnte, ein geschickt verwebener Film über Liebe und Schicksal von Francesca Archibugi: Großes Kino aus Italien.

„Der Kolibri“ erzählt die Chronik einer Liebe. In ihrem Zentrum steht Marco Carrera, genannt „der Kolibri“. Als Jugendlicher verliebt er sich während eines Urlaubs am Meer in Luisa Lattes. Ihre Liebe wird unerfüllt bleiben, aber Marco sein Leben lang begleiten. Seine Geschichte ist geprägt von Verlust und tragischen Zufällen, aber auch von der absoluten Liebe zu einer Frau, die immer ein Traum bleiben wird, und zu seiner Tochter und Enkelin.

Auf raffinierte Weise schildert der Film Marcos Schicksal, verwebt gekonnt Erinnerungen, pendelt fließend zwischen den Zeitebenen, von den frühen 1970er-Jahren bis in die Gegenwart.



„Das spannende, zum Philosophieren anregende Drama eines Lebens von den 1970er Jahren bis zur Gegenwart. [...] Mit namhaften Darstellern lotet [Archibugi] das menschliche Bemühen, Unglück und Schicksalsschläge zu meistern, von vielen Seiten und sogar mit mildem Sinn für Komik aus.“

JOANA MALLWITZ – MOMENTUM

Dokumentarfilm

DE 2024 | R: Günter Atteln | 88 Min. | FSK offen

► casa.jetzt/mallwitz

Dokumentarfilm über die Dirigentin Joana Mallwitz, die von 2018 bis 2023 am Staatstheater Nürnberg arbeitete.



Joana Mallwitz ist Dirigentin. Ein Beruf, der von vielen noch immer als Männerdomäne bezeichnet wird. Früh als Ausnahmetalent entdeckt, war sie die jüngste Generalmusikdirektorin Europas. Von 2018 bis 2023 dirigierte sie am Staatstheater Nürnberg, bevor sie im August 2023 Chefdirigentin des Konzerthausorchesters Berlin wurde – einem der großen Traditionsorchester in Deutschland. Der Film begleitet sie zwei Jahre auf ihrem Weg dorthin.

Mallwitz erwarten in dieser Zeit gleich mehrere Debüts in München, Paris, Salzburg und Amsterdam. Während die entscheidende Phase ihrer internationalen Karriere beginnt, müssen sie und ihr Mann sich nach der Geburt ihres ersten Kindes neu organisieren.

Zur Vorstellung am Sonntag, 19. Mai, 18:00 Uhr kommt der Regisseur Günter Atteln ins Casablanca und stellt seinen Film persönlich vor!

AB 23. MAI

MIT EINEM TIGER SCHLAFEN

Biopic, Drama

AT 2024 | R: A. Salomonowitz | 107 Min. | FSK offen | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/tiger

Ein Berlinale-Highlight: Die Schauspielerin Birgit Minichmayr im Porträt der Künstlerin Maria Lassnig der Regisseurin Anja Salomonowitz.



Begabtes Kind, verlassene Tochter, entschlossene Frau, einsame Künstlerin, Erforscherin innerer Welten, gefeierte Malerin. Anja Salomonowitz' Film ist ein poetisches Porträt der österreichischen Malerin Maria Lassnig (Birgit Minichmayr). Ein Film über ihre Suche nach ihrem ganz persönlichen, künstlerischen Ausdruck, ihren Kampf in der männlichen Kunstwelt, ihr körperliches Ringen um ihre Malerei, in der sie ihren inneren Schmerz auf die Leinwand bringt. Und dann auch ein Film über ihren großen künstlerischen Erfolg.

„Mit einem Tiger schlafen' ist weder konventionell und dröge, noch angestrengt experimentell – und ganz gewiss wird die Protagonistin darin nicht auf ihre Beziehungen zu Männern reduziert. Das Werk bewegt sich einfallsreich zwischen Spiel- und Dokumentarfilm.“ (kino-zeit.de)

Das Casablanca plant zum Start des Films eine Sonderveranstaltung mit Gästen, die Regisseurin ist angefragt. Genauere Informationen lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor – bitte online informieren!

Ein Film von
Claudia
Rorarius

ab

2. Mai
im Kino

VON VÄTERN UND MÜTTERN

Komödie | OT: Fædre & mødre

DK 2024 | R: Paprika Steen | 97 Min. | ab 12 | dt. Fass. & dän. OmU

► casa.jetzt/vaetern

Eine witzige und intelligente Karikatur der heutigen Eltern-generation: Regisseurin Paprika Steen schildert amüsant Kämpfe zwischen Eltern, Lehrer:innen und Rektor:innen.



Nachdem ihre Tochter die Schule gewechselt hat, müssen Piv und Ulrik direkt an der berühmten jährlichen Klassenfahrt mit Kindern und Eltern teilnehmen, bei der sie um einen Platz in der Elterngruppe der neuen Klasse kämpfen. Sie werden konfrontiert mit einer festgefahrenen Machtstruktur und dominanten Eltern. Es gilt nun, alle Hürden zu überwinden, um in der Elterngemeinschaft anerkannt zu werden – aber was sind sie bereit, für ihr Kind zu tun?

„[Ein] hervorragender, humorvoller und lebendiger Film über die Zwangsgemeinschaften, die die meisten von uns im Laufe ihres Lebens kennenlernen werden. Diesmal sind es die Eltern, die unter die Lupe genommen werden, und zwar mit einer satirischen Schärfe, die sowohl enorm witzig in ihren Beobachtungen ist, als auch tragisch in ihrer Erkennbarkeit.“ (kulturbunker.dk)

ALLE DIE DU BIST

Drama

DE 2024 | R: M. Fetter Nathansky | 105 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/alle

Was ist, wenn der Mensch, den du am meisten liebst, auf einmal ein Fremder in deinen Augen ist? Michael Fetter Nathansky bereicherte die Berlinale mit einem der originellsten deutschen Filme der letzten Zeit.

Die alleinerziehende Mutter Nadine verlässt mit 24 Jahren ihre brandenburgische Heimat, um einen Job als Fabrikarbeiterin in der Kohleindustrie bei Köln anzunehmen. Als sie beginnt, ihren impulsiven Kollegen Paul in verschiedenen Gestalten wahrzunehmen und zu lieben, schafft sie es endlich wieder, sich selbst zu spüren. Die beiden werden ein Paar und es entwickelt sich eine große Liebe zwischen ihnen.



„Durch seine verdichtete, aber nie künstlich wirkende Filmsprache, durch eine bis in die Kinderrollen überzeugende Besetzung und durch Bilder, die sich für die schrofte Architektur von fraglich gewordenen Industrieanlagen ebenso interessieren wie für die zerbrechlichen Antlitze derer, die sich darin behaupten wollen [...] ist dem Regisseur ein großes, kleines Porträt der Gegenwart gelungen.“ (film-Dienst)

Kinotour: Zur Premiere des Films am Donnerstag, 30. Mai, 19:30 Uhr kommt Michael Fetter Nathansky ins Casablanca und stellt seinen Film persönlich vor!

MAY DECEMBER

Drama

US 2023 | R: Todd Haynes | 113 Min. | ab 12 | dt. Fass. & engl. OmU

► casa.jetzt/maydecember

Clever und originell inszeniert: Der neue hintergründige Thriller von Todd Haynes („Carol“, „Dark Waters“).

In den 80er Jahren war die Affäre der damals 36-jährigen Gracie (Julianne Moore) und des 13-jährigen Joe (Charles Melton) ein handfester Skandal und ein gefundenes Fressen für die Boulevardpresse. Mehr als 20 Jahre später führen die Beiden ein scheinbar perfektes Vorstadtleben mit netter Nachbarschaft, gepflegtem Garten und drei fast erwachsenen Kindern. Doch ihr häusliches Glück wird gestört, als die berühmte und beliebte Hollywood-Schauspielerin Elizabeth (Natalie Portman) ankommt, um vor Ort für ihre bevorstehende Hauptrolle in einem Film über Gracie zu recherchieren. Während Elizabeth sich in das Alltagsleben von Gracie und Joe einschleicht, kommen die schmerzlichen Fakten der damaligen Ereignisse ans Licht und lassen verschüttete Gefühle wieder aufleben.

„Ein grandios gespieltes, komplex-verschachteltes Melodrama, das sich seiner campy Seite nicht nur nicht schämt, sondern sie im Gegenteil sogar mit absoluter Inbrunst umarmt (und deshalb nur umso mehr Freude bereitet).“ (filmstarts.de)



THE END WE START FROM

Thriller

UK 2023 | R: Mahalia Belo | 106 Min. | FSK offen | engl. OmU

► casa.jetzt/theend

Ein dystopischer Thriller im Regie-Debüt von Mahalia Belo: Mit einer Flucht aus London beginnt eine Odyssee voller Gefahren, denn schon bald versinkt das ganze Land im Chaos, und der Weg nach Hause wird zur Zerreißprobe.



Als gewaltige, verheerende Wassermassen über London hereinbrechen, ist jeder sich selbst der Nächste – nur für eine junge Frau (Jodie Comer) und ihren Partner R. ist ein Leben wichtiger als ihr eigenes: das ihres Neugeborenen. Auch wenn die beiden bei seinen Eltern mit offenen Armen empfangen werden, erwartet sie kein ländliches Idyll. Während die Welt um sie herum immer gefährlicher wird, folgt ein Schicksalsschlag auf den nächsten, und als das Paar getrennt wird, macht sie sich mit dem Baby allein auf den Weg.

„Comers Verletzlichkeit und Idealismus sind ebenso authentisch wie ihre Entschlossenheit, mit einer Prise echter Rücksichtslosigkeit – für einen Moment wird sie zu einer der unheimlichsten Personen, denen man auf der Straße begegnen kann, ohne es hinterher zu bereuen.“ (The Guardian)

Unsere kultigen Filmreihen und Formate:

AGENDA 2030 KINO

Filme über Umwelt und Nachhaltigkeit, in Zusammenarbeit mit Bluepingu und dem Agenda-Büro der Stadt. Eintritt frei! ▶ S. 29

BOND-FILMREIHE

Alle 007-Filme. Ein Kino-Projekt für die nächsten Jahre. Reisepass nicht vergessen! ▶ S. 31

CASA AKADEMIE

Für alle, die mehr über Film und Kino erfahren wollen. ▶ S. 28

CASA KIDS CLUB

Seit 10 Jahren ausgewählte Filme mit Mehrwert für die kleinen Kinofans. ▶ S. 36

CASA MATINÉE

Der Sonntag beginnt im Kino – jede Woche mit einem besonderen Film. ▶ Pause bis Herbst!

CINEMA DELLA CASA

Das Casa-Team präsentiert „Kino nach Art des Hauses“. ▶ S. 30

KINO AM NACHMITTAG

Für alle, die gerne nicht erst am Abend ins Kino gehen. ▶ S. 32

KURZ VOR FILM

Jeden Abend kurze Filme vor ausgewählten Vorstellungen. ▶ S. 34

QUEERFILMNACHT

Die besten, neuesten, schönsten, heißesten Filme mit queerer Thematik – Kino zum Genießen und zum Träumen! ▶ S. 33

SHORTS ATTACK

Monatlich neue Kurzfilmprogramme aus Berlin! ▶ S. 35

SNEAK PREVIEW

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat. ▶ S. 32

SNEAK REVIEW

NEU: Eine Rückblende zu ausgewählten Filmen. ▶ S. 32

KINOTOUR



FREITAG, 3. MAI, 18:30 UHR

GEFÄHRLICH NAH – WENN BÄREN TÖTEN

Dokumentarfilm | DT/IT 2024 | R: Andreas Pichler | 90 Min. | FSK offen

▶ [casa.jetzt/baeren](#)

Ein Dokumentarfilm-Highlight vom Dok.fest München – nur einen Tag nach der Weltpremiere im Casablanca: Der Regisseur kommt direkt vom Festival zu uns!



Am Karfreitag 2023 wird der italienische Jogger Andrea Papi von der Bärin JJ4, auch bekannt als Gaia, getötet. Während die Bewohner*innen der Region um ihre Sicherheit besorgt sind, kämpfen Tierschützer*innen um ein Bleiberecht für Gaia. Die Behörden sind unschlüssig, wie mit der im Rahmen des EU-Projekts „Life Ursus“ nach Italien umgesiedelten Bärenpopulation umzugehen ist. Gaia entstammt einer bekannten Problemfamilie: Ihre Mutter war bereits auffällig, ihr Bruder Bruno wurde in Deutschland erschossen. Die Herausforderungen sind komplex: Können sowohl die Bevölkerung als auch die Wildtiere geschützt werden? Sollen wir die Population durch Abschüsse dezimieren oder ist ein Transfer in andere Gebiete eine Lösung?



Eine neue Reihe und eine neue Kooperation im Casablanca: In Zusammenarbeit mit FrankenMEXX, dem wichtigsten Treffpunkt für Manga-, Anime- und Japanbegeisterte in der Region, zeigt das Casablanca in den nächsten Monaten Filme des japanischen Animationsfilm-Studios Ghibli und dessen Gründers Hayao Miyazaki.

In diesem Jahr standen bereits Miyazakis Frühwerk ‚Lupin III: Das Schloss Cagliostro‘ und sein neuester Film ‚Der Junge und der Reiher‘ auf dem Programm – nun zeigen wir ausgewählte Filme aus den 45 Jahren dazwischen.

Alle Filme werden in der japanischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt. Wer in Cosplay kommt, hat freien Eintritt!

► casa.jetzt/ghibli

DI, 14. MAI, 20:30 UHR

DAS WANDELNDE SCHLOSS

JP 2004 | R: Hayao Miyazaki | 119 Min. | ab 6 | jap. OmU
Miyazakis 2004 entstandenes Anime, angesiedelt in einem fiktiven Europa des 19. Jahrhundert: Eine Warnung vor der Bedrohung durch Technik und Krieg und ein Hohelied auf die Macht der Liebe.

DI, 11. JUNI, 20:30 UHR

CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND

JP 2001 | R: Hayao Miyazaki | 124 Min. | ab 0 | jap. OmU
Ein Meisterwerk, ausgezeichnet mit dem Animationsfilm-Oscar und dem Goldenen Bären der Berlinale, für viele der schönste Animationsfilm überhaupt: Hayao Miyazakis verschwenderisch ausgestatteter, vielschichtiger, faszinierender Film ist ein magisches Kino-Erlebnis.

DI, 2. JULI, 20:30 UHR

DAS KÖNIGREICH DER KATZEN

JP 2002 | R: Hiroyuki Morita | 74 Min. | ab 0 | jap. OmU
Eine Schülerin rettet einem Kater das Leben und wird daraufhin ins Katzenreich entführt. Ein surreal angehauchter Animationsfilm mit vielen bezaubernden Einfällen.



FrankenMEXX

Die nächste Ausgabe der FrankenMEXX findet am 6. Juli in der Meistersingerhalle statt. Alle Infos: ► frankenmexx.de

スタジオジブリ
STUDIO GHIBLI

SAMSTAG, 25. MAI, 13:00 UHR

SKANDALFILME (TEIL 2)

► casa.jetzt/akademie

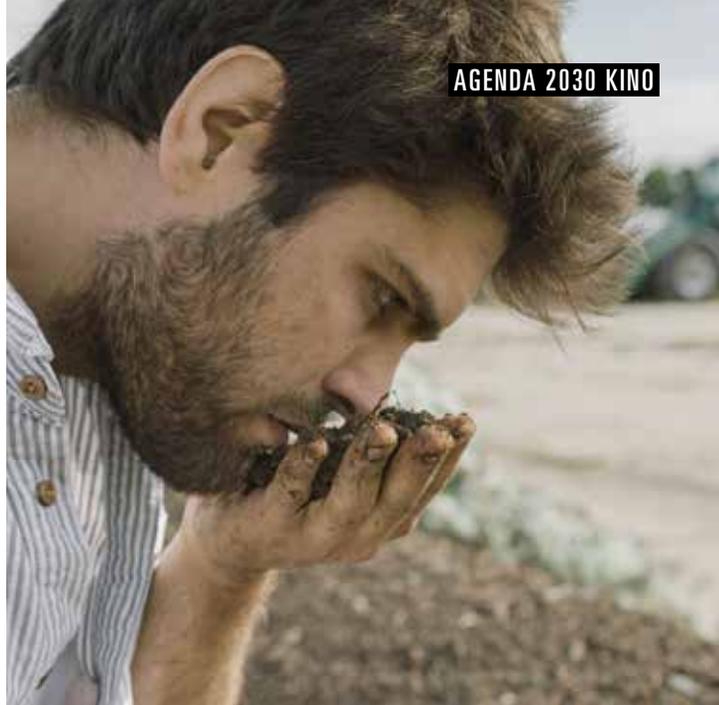
Das Angebot für alle, die mehr über Film und Kino wissen wollen.

Skandalfilme gehören zur Geschichte des Kinos wie das Salz in der Suppe. Sie führten immer wieder zum Ruf nach Zensur und Verbot. In der Fortsetzung unseres Seminars vom vergangenen Herbst werden wir uns diesmal mit Filmen beschäftigen, die aus politischen oder religiösen Gründen unliebsam sind. Hierzu werden Filmbeispiele aus der west- und ostdeutschen Nachkriegszeit vorgestellt und es wird auf Werke eingegangen, die sich provokant mit dem christlichen Glauben auseinandersetzen. Filmemacher wie Herbert Achternbusch, Martin Scorsese und Jean-Luc Godard gerieten mit ihren Werken unter Blasphemie-Verdacht und selbst den Monty Pythons nahm man ‚Das Leben des Brian‘ übel. Abgerundet wird das Programm mit Pier Paolo Pasolinis ‚Salo oder die 120 Tage von Sodom‘, der wohl als der umstrittenste Skandalfilm aller Zeiten gilt.

Im Anschluss an den Vortrag zeigen wir den Monty Python-Kultklassiker *Das Leben des Brian* in der OmU-Fassung.

Referenten: Rainer Mesch, Mitglied der Casa-Programmgruppe und Leiter der CasaAkademie und Tim Felger, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni Erlangen-Nürnberg.

Eintritt: 12 € (ermäßigt 8 €) inkl. Film bzw 6 € (ermäßigt 4 €) nur für den Vortragsteil. Bitte reservieren Sie Ihre Teilnahme rechtzeitig per E-Mail an akademie@casablanca-nuernberg.de.



SONNTAG, 26. MAI, 11:30 UHR

HOLY SHIT – MIT SCH#I\$E DIE WELT RETTEN

Doku | DE 2023 | R: Rubén Abruña | 90 Min. | ab 0 | dt. Originalfassung.

► casa.jetzt/agenda_holyshit

Agenda 2030 Kino im Mai: Mit menschlichen Ausscheidungen die Welt retten?

Mit seinem Dokumentarfilm ‚Holy Shit‘ bringt Regisseur Rubén Abruña ein großes Tabu auf die Kino-Leinwand – und widmet sich einem wichtigen Thema, das die Menschheit vor immer größere Herausforderungen stellen wird. Kläranlagen sind überfordert und in die Natur gelangen immer öfter giftige Rückstände. Können wir menschliche Fäkalien sinnvoll recyceln – und damit die Welt nachhaltig verbessern? Abruña macht sich auf die spannende Suche nach Antworten, wie dabei sowohl die Ernährungssicherheit als auch der Umweltschutz verbessert werden können und zeigt, dass etwas passieren muss.

Danach Filmgespräch mit Melanie Kyrieleis vom Netzwerk für nachhaltige Sanitärsysteme e.V.
Eintritt frei dank ebl Naturkost.

MONTAG, 20. MAI, 20:30 UHR

NIGHT ON EARTH

US 1991 | R: Jim Jarmusch | 126 Min. | ab 16 | mehrsprach. OmU

▶ casa.jetzt/cinemadellacasa

Die persönlichste Filmreihe im Casablanca: Wir zeigen die Lieblingsfilme der Menschen, die im Casa aktiv sind. Im Mai zeigen wir einen Lieblingsfilm von Gerald, der im Casa ehrenamtlich an der Kasse arbeitet.

Fünf Episoden aus Los Angeles, New York, Paris, Rom und Helsinki, wo zur selben Zeit Menschen ein Taxi besteigen und dabei die seltsamsten Geschichten erzählen oder erleben. Jim Jarmusch entwirft in durchgängig lakonischem Grundton Momentaufnahmen fernab jeden Hollywood-Glours; eine entspannte, kurzweilige Fingerübung, ebenso „bescheiden“ wie sympathisch. (Filmdienst)

*„Seit ich in den 90er Jahren ‚Down by Law‘ gesehen habe, lässt mich Jim Jarmusch nicht mehr los. Obwohl ihn Aki Kaurismäki als den „langsamsten Filmmemacher aller Zeiten“ bezeichnet, faszinieren mich Jarmuschs Blick aufs Detail, die Auswahl der Schauspieler*innen, sein (schwarzer) Humor und die Filmmusik, u.a. von Tom Waits. All das findet sich auch in „Night on Earth“, gedreht auf zwei Kontinenten, in 5 Städten, und in 5 Taxis. Obwohl (wie immer bei Jarmusch) nicht viel passiert, sind die Zufallsbegegnungen und Dialoge in den Taxis einfach grandios.“ (Gerald über seinen Wunschfilm)*



Cinema della Casa
Kino nach Art des Hauses



MONTAG, 27. MAI, 20:30 UHR

OCTOPUSSY

US 1983 | R: John Glen | 131 Min. | engl. OmU

▶ casa.jetzt/bond_octopussy

Agent 009 wird in Ostdeutschland ermordet. James Bond soll den Fall aufklären und gleichzeitig einem Schmuggler ring aufliegen lassen. Seine Spur führt ihn nach Indien, wo er die attraktive Octopussy kennenlernt. Gemeinsam kommen sie dem sowjetischen General Orlow auf die Schliche. Dieser verfolgt einen schrecklichen Plan: Er will in Deutschland eine Atombombe zünden, um sich anschließend ganz Europa an den Nagel zu reißen.

Mit Einführung von Stefanie Schäfer (Amerikanistik, FAU).

JEDEN MONTAG 14:00 UHR

► casa.jetzt/kinoamnachmittag

Der Termin für alle, die gerne schon früher ins Kino gehen – in Zusammenarbeit mit der AWO Nürnberg. Ab 13 Uhr ist die Kinokneipe für Kaffee und Kuchen geöffnet!



Die Herrlichkeit des Lebens

6.5.: DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS ► casa.jetzt/herrlichkeit

13.5.: STOP MAKING SENSE ► casa.jetzt/makingsense

20.5.: DER KOLIBRI ► S. 16

27.5.: VON VÄTERN UND MÜTTERN ► S. 20

3.6.: ALLE DIE DU BIST ► S. 21

SNEAK PREVIEW



MONTAG, 6. MAI | 3. JUNI, 21:00 UHR

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat.

► casa.jetzt/sneak

SNEAK REVIEW

DI, 28. MAI, 21:00 UHR

Der Überraschungsfilm auf der dunklen Seite des Casa – frische Erfahrungen mit einem ausgewählten „Filmklassiker“.

► casa.jetzt/sneakreview



MONTAG, 13. MAI, 20:30 UHR

DIE FREUNDIN MEINER FREUNDIN

SP 2022 | R: Zaida Carmona | 85 Min. | ab 16 | span. OmU

► casa.jetzt/queer_freundin

Bohemien in Barcelona: Eine hinreißende lesbische Sommerkomödie mit ganz viel spanischem Flair.

Zaida ist Mitte 30, lebt aber so, als wäre sie noch Anfang 20. Die Nachwuchsregisseurin und Content Creatorin träumt sich durch den Tag, ist verliebt in die Liebe und ständig auf der Suche, ohne genau zu wissen nach was. Als sie frisch getrennt zurück nach Barcelona kommt, steigt sie etwas ratlos, aber voller Leidenschaft in das Liebeskarussell ihrer Freundinnen-Clique ein. Während veruschelter Vormittage im Bett, durchphilosophierter Nachmittage im Kino-Café und geselliger Kunst-Soirees entwirft Zaida einen romantischen Plan für ihre Zukunft.

Jeden Tag kurze Filme: das gibts in Nürnberg nur im Casablanca. Vor ausgewählten Filmen des Abendprogramms läuft ein kurzer Vorfilm – der perfekte Einstieg in einen Kinoabend.

AB 2. MAI: SWEET JESUS

NO/SE 2023 | R: Anna Erlandsson | 4 Min. | ab 6

Was passiert, wenn Selbstbefriedigung einen „Komm zu Jesus“-Moment bekommt? Auf humorvolle Weise werden moralische Tabus in Bezug auf den weiblichen Körper untersucht.

AB 9. MAI: ENJOY YOUR MEAL

DE 2024 | R: Sofie Kienzle & Christian Manzke | 3 Min. | FSK offen

Maschine, Banane, Zukunft: Ein in 48 Stunden entstandener Animationsfilm schaut in die Zukunft der Ernährung.



AB 16. MAI: NIGHT TRAIN

FR/IL 2022 | R: Sofia Gutmann | 3 Min. | ab 0

Eine junge Frau fährt mit dem Nachtzug von der Arbeit zurück in die Peripherie. Einsam blickt sie in die menschenleere Landschaft hinaus. Eine zufällige Begegnung wird diese Nacht unvergesslich machen.

AB 23. MAI: SHIT HAPPENS AGAIN

SE 1996 | R: Peter Östlund | 2 Min. | ab 0

Das Ende eines Camping-Urlaubs von Vater und Sohn. Der Vater packt das Auto – wird es ihm gelingen?

AB 30. MAI: GLENN, THE GREAT NATURE LOVER

NO/SE 2023 | R: Anna Erlandsson | 4 Min. | ab 6

Glenn trifft beim Vögel beobachten die Liebe seines Lebens. Sie beschließen, ihr Leben im Wald zu verbringen.



Seit März 2002 gibt es Shorts Attack mit monatlich neuen Kurzfilmprogrammen in Berlin. Seit 2011 touren sie bundesweit. Im Casablanca werden die Kurzfilmprogramme moderiert – von Bernd und Black mit ihren Stirnlampen.

FREITAG, 3. MAI, 21:00 UHR

CANNES COMPETITION SHORTS

► casa.jetzt/shortsattack_cannes

Sehnsucht & Realität: Die 6 Filme aus dem Kurzfilmwettbewerb des Festivals de Cannes 2023 feiern weibliche Fantasien und beleuchten Aspekte der globalen Wirklichkeit. Die Animation „27 (Vingt-sept)“ gewann die Goldene Palme.

6 Filme in 80 Minuten – mit deutschen Untertiteln.

SAMSTAG, 1. JUNI, 13:30 UHR

ROSA UND DER STEINTROLL

DK 2023 | R: Karla Nor Holmbeck | 75 Min. | empf. ab 6

▶ casa.jetzt/casakids_rosa

Die Blumenfee Rosa träumt davon einen Freund zu haben, aber hat zu viel Angst, ihren Strauch zu verlassen.

Rosa ist eine kleine Blumenfee, die immer allein in ihrem Rosenstrauch gelebt hat. Sie träumt mehr als alles andere davon, einen Freund zu haben. Eines Tages läuft der abenteuerlustige Schmetterling Silk Rosa über den Weg und sie werden trotz ihrer Unterschiede sofort Freunde. Silk möchte Abenteuer erleben und Rosa möchte in ihrem Rosenbusch bleiben.

Doch als Silk von einem bösen Steintroll entführt wird, muss Rosa ihre Ängste loslassen und sich auf eine gefährliche Reise begeben, um Silk zu retten.

Läuft am Sonntag, den
5. Mai um 15:00 Uhr auch
als Familienvorstellung.

SAMSTAG, 4. MAI, 13:30 UHR

PIPPI LANGSTRUMPF

SE/DE 1968 | R: Olle Hellbom | 94 Min. | ab 0 | empf. ab 6

▶ casa.jetzt/casakids_pippi

55 Jahre nach der Uraufführung: Die zeitlose Verfilmung des Kultklassikers von Astrid Lindgren. Empfohlen ab 6 Jahren!

Die Geschwister Tommy und Annika haben sich schon lange ein bisschen Abwechslung in ihrem langweiligen Dorf gewünscht. Da kommt eines Tages ein kleines, rothaariges Mädchen in das Dorf geritten und lebt mit ihrem Pferd Kleiner Onkel und ihrem Äffchen Herr Nilsson in der Villa Kunterbunt. Es ist Pippi Langstrumpf.

Endlich ist was los in dem Dorf, denn Pippi sorgt dafür, dass es keinem langweilig wird.

Bitte meldet euch für die CasaKidsClub-Termine spätestens 24 Stunden vorher per E-Mail an kidsclub@casablanca-nuernberg.de an!

Läuft am Sonntag, den
3. Juni um 15:00 Uhr auch
als Familienvorstellung.



Das Kinoprogramm mit Vorverkauf finden Sie online auf www.casablanca-nuernberg.de



@CasaNuernberg

KONTAKT | ANFAHRT

Casablanca Filmkunsttheater
Brosamerstraße 12
(Am Kopernikusplatz)
90459 Nürnberg
Kasse: 0911 / 45 48 24
reservierung@casablanca-nuernberg.de



Büro (nicht für Kartenreservierungen!):
0911 / 217 92 46
info@casablanca-nuernberg.de

Mit den Öffentlichen: Haltestelle Aufseßplatz
U-Bahn: Linie 1 oder 11 / Tram: Linie 5 oder 6 / Nachtbus: N8

EINTRITTSPREISE

| | |
|---|----------------------------------|
| Kino 1/3 | 9,50 € |
| Kino 2 | 8,50 € |
| Ermäßigt | 7,00 € |
| (Mitglieder Casa e.V., Studierende, Schüler:innen, Schwerbehinderte etc.) | |
| U25 (für alle unter 25) | 6,00 € |
| Nürnberg-Pass / Kinder bis 12 | 4,00 € |
| Montag ist Kinotag | 7,00 € außer Sondervorstellungen |
| 3D / Überlänge > 130 Min. | + 1,00 € > 160 Min. + 2,00 € |
| Kassa blanko: Zahl so viel Du kannst! Montags 16 bis 20 Uhr | |
| Gleiche Preise online und an der Kinokasse! | |

Klimaneutral auf
Recycling-Papier gedruckt!



Betreiber: Casa e.V.
1. Vorsitzender: Gerhard Schwarz

Casa
Verein für Kultur mit Courage

Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca: Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg | REINGOLD – Werbung für Menschen & Marken | reingold.media | Und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!



DIENSTAG, 18. JUNI, 19:30 UHR
ALLES STEHT KOPF 2



Der neue Pixar-Animationsfilm spielt im Hirn eines Mädchens in der Pubertät. Nach dieser Vorstellung: Filmgespräch mit dem Neurologen Prof. Dr. Frank Erbguth.

AB 20. JUNI
IVO



Beziehungs-Dreieck mit Palliativ-Pflegerin, ein Film über Freundschaft, Beziehung, Grenzen. Eva Trobischs Film war eines der Highlights der letzten Berlinale!

AB 6. JUNI
KING'S LAND



Mads Mikkelsen als Bezwingen des dänischen Niemandslandes im Jahr 1755: Ein düsterer, epischer europäischer Gründungs-Mythos.



BESTER INTERNATIONALER FILM
OSCAR
OFFIZIELLER DÄNISCHER BEITRAG

EUROPÄISCHER FILMPREIS
GEWINNER 2023
BESTER DARSTELLER

**„EIN MITREISSENDES EPOS, WIE MAN ES
NUR NOCH SELTEN ZU SEHEN BEKOMMT.“**

NEW YORK MAGAZINE



MADS MIKKELSEN

KING'S LAND

AB 6. JUNI IM KINO